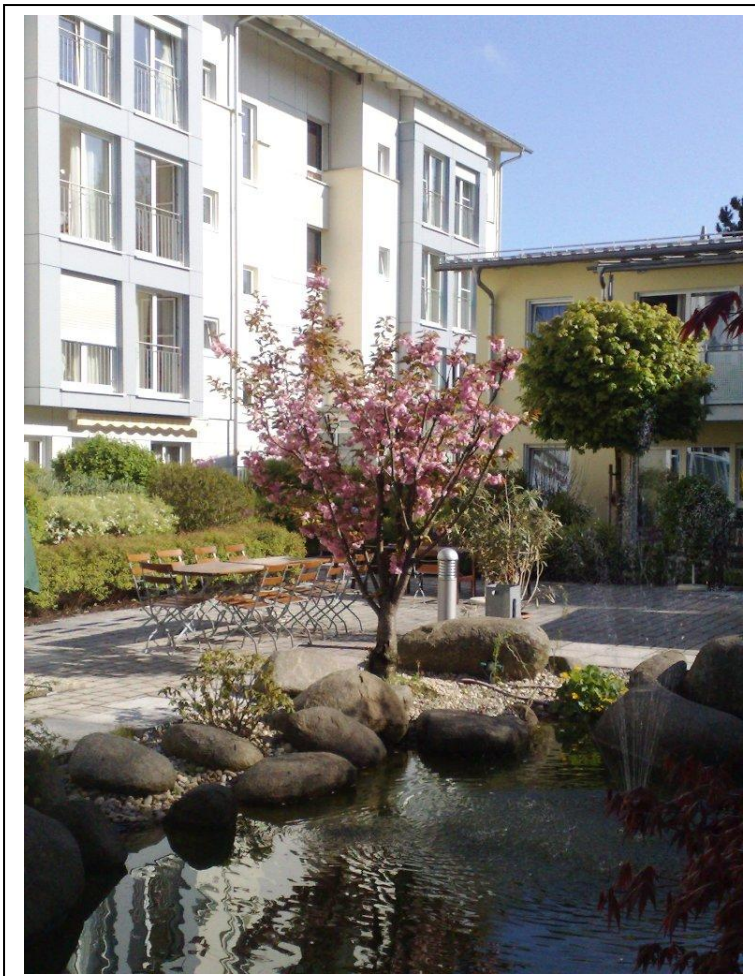


Tagesstrukturierende Pflegeplanung Diakonie Landshut eingeführt 2012

Die Diakonie Landshut betreibt insgesamt drei stationäre Einrichtungen in Landshut, Altdorf und Adlkofen. Die klassische Standard – Pflegeplanung zeigte sich in der Vergangenheit – wie vielerorts – als unzureichend, um differenziert eine tagesstrukturierende, gerontopsychiatrische Pflege und Begleitung abzubilden. Deshalb wurde seit November 2011 bis März 2012 intensiv unter Beratung von DemenzService gearbeitet, um die Pflegeplanung zeitgemäß zu überarbeiten.

Dieser mutige und erfolgreiche Qualitätsprozess führte dazu, dass nun die gesamte Pflegeplanung in einer sehr schlanken und praxisnahen Art und Weise tagesstrukturiert läuft. Die notwendige Verschlinkung, zum Beispiel bei den Leistungsnachweisen, wurde innovativ ergänzt durch eine konsequente Ausrichtung auf eine gerontopsychiatrische Pflege. Die Mitarbeiter tun sich nun im Pflegeplanungsprozess leichter durch umfassende, aber praxisnahe Unterstützungskataloge. Die gesamte Tagesstruktur und damit die Leistungen sind nun absolut transparent und geben im Unterschied zu früher, nun klarer die tatsächliche Arbeit bzw. die tatsächliche Tagesstruktur wieder. Ebenso wird der Notwendigkeit, dass Demenzpflege immer notwendig eine tagesstrukturierende Pflege ist, angemessen fachlich, aber auch intuitiv verstehbar durch eine gute Struktur nachgekommen. Ein neues Handbuch Pflegeplanung beschreibt übrigens alles zur Unterstützung der Mitarbeiter im Alltag.



Die Umstellung der gesamten Dokumentation in den drei Einrichtungen ist nun abgeschlossen und es zeigt sich in der Praxis, dass die angestrebten Ziele – Tagesstrukturierung, Verschlinkung, intuitive Verstehbarkeit, gerontopsychiatrische Ausrichtung – wirkungsvoll erreicht wurden. Somit ist die Pflegeplanung und –dokumentation der Diakonie nun auf einem innovativen Niveau.

Diakonie 
Landshut